

Einkommensrunde öffentlicher Dienst der Länder

➡ Tarifkompromiss bringt ein Plus von 5,8 %

Von den Verhandlungen mit der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) sind etwa 3,5 Millionen Beschäftigte betroffen: Direkt ca. 1,1 Millionen Tarifbeschäftigte der Bundesländer (außer Hessen), indirekt ca. 1,4 Millionen Beamtinnen und Beamte der entsprechenden Länder und Kommunen sowie rund eine Million Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger.

Die Blockadehaltung der TdL:

„Wir wissen jetzt vor allem, was angeblich alles nicht geht. Wie die TdL konkurrenzfähig bleiben will, wie sie die immer drängenderen Personalprobleme in den Griff kriegen will und wie die TdL schließlich verhindern will, dass die guten Leute zu anderen Arbeitgebern abwandern, darüber haben wir nichts erfahren“, so der Verhandlungsführer für den **dbb** Volker Geyer während der laufenden Tarifverhandlungen.

Nach extrem schwierigen Verhandlungen, die von aktiven Gewerkschafterinnen und Gewerkschaftern durch Druck auf den Straßen bei etlichen Kundgebungen und Warnstreiks quer durch die ganze Bundesrepublik begleitet wurden, steht nun das Ergebnis fest:



Kernpunkte der Einigung:

- Einkommenserhöhung 5,8 Prozent (zum 1.4.26 um 2,8 Prozent, mindestens 100 Euro, zum 1.3.27 um 2,0 Prozent und zum 1.1.28 um 1 Prozent), Laufzeit 27 Monate
- Erhöhung der Zulagen für Schicht- und Wechselschichtarbeit
- Anpassung Kündigungsschutzregelungen Ost an West
- Ausbildungspaket: u.a. Erhöhung der Ausbildungsentgelte um 150 Euro

Nun gehen die Forderungen weiter, denn es heißt:

Tarifeinigung umgehend und flächendeckend auf die Beamtinnen und Beamten übertragen!

V.i.S.d.P: Oliver Thiess, Landesvorsitzender der DSTG Berlin

Kontakt: Deutsche Steuer-Gewerkschaft – Landesverband Berlin – e.V., Kluckstraße 8, 10785 Berlin

Tel.: 030 / 21 47 30 40 Fax: 030 / 21 47 30 41 e-mail: info@dstg-berlin.de